

## Was blüht uns Ende Januar? [15.01.16]



**Wohin lohnt sich der Spaziergang dieser Tage besonders? Was gibt es zu entdecken? Und natürlich: Was blüht? Im 14-tägigen Abstand präsentieren die Hohenheimer Gärten jeweils eine botanische Besonderheit im Online-Kurier. Diese Woche: Die Chinesische Winterblüte – *Chimonanthus praecox* (L.) LINDL.**

Nur wenige Blüten besitzen einen solch lieblichen Duft wie die der Chinesischen Winterblüte. Die insgesamt 31 aromatischen Bestandteile riechen angenehm nach einer Mischung aus süßer Vanille, Veilchen und Honig. In China nutzt man die Duftstoffe für ein Parfüm.

Die Chinesische Winterblüte ist in den südlichen Gebirgswäldern in China zwischen 500 und 1100 m beheimatet. Sie wird in China seit Jahrhunderten kultiviert, 1766 gelangte sie nach Europa. Geeignete Pflanzplätze sind sonnige, windgeschützte Stellen in nährstoffreichem, wasserdurchlässigem Boden. Jungpflanzen benötigen einen Winterschutz.

Der sommergrüne Strauch wird 3-13 m hoch und besitzt sparrige, abgewinkelte Zweige, die sich erst graugrün später braun färben. Die elliptischen, hellgrünen Blätter entfalten sich nach der Blüte und sind gegenständig angeordnet.

### Winterblüte mit einzigartiger Duftmischung

Kurz nach dem Fall des leuchtend grüngelben bis gelben Herbstlaub im November öffnen sich oft bereits vor Weihnachten, spätestens im Januar, die glockig-geneigten Blüten einzeln oder paarweise am zweijährigen Holz. Die zwittrigen Blüten bestehen aus 15-21 Blütenblättern.

Die äußeren sind gelblich, die inneren sind kleiner und mit braungelben bis purpurnen Pigmenten versehen. Im Winter ist der Strauch auf die wenigen Bienen, Hummeln, Fliegen und Käfer zur Bestäubung angewiesen. Dazu ist die Blüte nicht nur optisch attraktiv, sondern produziert die



● Winterblüte



- > Alle Artikel
- > Wir über uns
- > Kontakt zur Redaktion

SaMaMi, 27.02.: Vielen Dank für die rasche Info.

Angestellter, 26.02.: Das Auto stehen lassen schön und gut - aber ich frage mich i...

Sophie Gundlach, 25.02.: Liebe/-r SaMami, am 02.02.2016 (sowie auch am 09.02.2016) h...

### Besser wär besser

#### Im Voting:

- > SCHMERZEN!  
Kniescheibenfolter durch unnütze Ablagefächer unter den Tischen beenden
- > Lärm in Bibliotheksräumen
- > englische Namen für Essen in der Mensa anzeigen

#### Aktuell recherchiert:

- > Für mehr Nachhaltigkeit auf dem Campus: Verzicht auf die Campus-Tüte

einzigartige Duftmischung. Aus den Blüten reifen 5-7 cm lange, braune, krugförmige Kapsel Früchte, die am oberen Ende zusammengezogen sind.

### Einsatz in der chinesischen Volksmedizin

In China werden Wurzeln und Blüten in der Volksmedizin zur Behandlung von Erkältungen und als Beruhigungsmittel eingesetzt. Nach Abkochen und Waschen kann man die Blüten verzehren. Die giftigen Alkaloide in den ölhaltigen Samen wirken antifungell gegen Pflanzenpathogene. In Japan gelten Zweige der Winterblüte bei Neujahrsfeiern als Glückssymbol.

Die Gattung *Chimonanthus* aus der Familie der Gewürzstrauchgewächse (*Calycanthaceae*) umfasst sechs Arten, die alle aus China stammen. Der Name lässt sich von den griechischen Wörtern ‚cheimon‘ = Winter und ‚anthos‘ = Blüte herleiten. Der lateinische Artnamen ‚praecox‘ bedeutet verfrüht oder frühreif und bezieht sich auf den frühen Blühzeitpunkt.

*Text:* R. Gliniars, R. Bäßler, A. M. Steiner

*Fotos:* A. M. Steiner

Keine Bilder gefunden.

› Aktuelle Artikel im Online-Kurier

 Druckversion

## Mehr zum Thema im Online-Kurier



Hohenheimer  
Gärten:  
Baumrinden

**Was blüht  
uns Anfang  
Februar?**



Hohenheimer  
Gärten: Die  
Arizona-  
Zypresse

**Was blüht  
uns im  
Dezember?**



Hohenheimer  
Gärten: Der  
Gewöhnliche  
Spindelstrauch

**Was blüht  
uns Ende  
November?**

Artikel zum Thema: Hohenheimer Gärten

---

## Leser-Diskussion

Wie sehen Sie das Thema? Diskutieren Sie mit!

Regeln fürs Kommentieren | Kontakt zur Redaktion

Keine Kommentare

---

## Kommentar schreiben

Robert Gliniars

Gartenfreund